

Einladung zum Fachtag

Kinder und häusliche Gewalt

Kinder als Betroffene von Gewalt zwischen ihren Eltern



Kind 5 J. (rechts), gezeichnet während der Zeit im Frauenhaus mit seiner Mutter

Mi | 18. April 2018 | 9.00 – 16.00 Uhr
Landratsamt Ortenaukreis
Badstraße 20 | 77652 Offenburg | Sitzungssaal

Kinder sind immer mitbetroffen von häuslicher Gewalt zwischen ihren Eltern. Sie leiden unter dieser Situation und können in ihrer Entwicklung lebenslang beeinträchtigt werden.

Prof. Dr. Barbara Kavemann wird in ihrem Vortrag „Gewalt in der Paarbeziehung der Eltern – Auswirkungen auf Kinder und Möglichkeiten von Unterstützung und Prävention“ eine Informationsbasis schaffen, die Martina Krauth um traumapädagogische Aspekte ergänzt. Im Anschluss beleuchten wir in sechs Workshops die Unterstützungspraxis für die mitbetroffenen Mädchen und Jungen unter verschiedenen Aspekten.

Zielgruppe: Fachkräfte aus den Bereichen Kinderbetreuung und Vorschule, Schule, Soziale Arbeit, Jugendhilfe, Polizei, Justiz, Therapie und Gesundheitswesen.

Zielsetzung: Einblicke in die Situation der Kinder vermitteln; Schaffung einer Informationsbasis für die eigene fachliche Arbeit und institutionelle Kooperation; Stärkung der Hilfestruktur im Ortenaukreis im Sinne des Kinderschutzes.

Anmeldung:

Landratsamt Ortenaukreis
Amt für Soziale und Psychologische Dienste
Lange Str. 51
77652 Offenburg

Telefon 0781 805-9769
Fax 0781 805-9520
E-Mail kerstin.steinert@ortenaukreis.de

Anmeldeschluss:

12. März 2018

Die Zahl der Teilnehmenden in den Workshops ist begrenzt.
Bitte geben Sie in der Anmeldung Ihren Wunsch-WS an sowie zwei Ersatz-WS.

Eine Akkreditierung der Fortbildung ist beantragt.

Schirmherr: Frank Scherer, Landrat

Veranstaltende:

AK Opferberatung im Ortenaukreis in Kooperation mit AG Häusliche Gewalt Offenburg und Landratsamt Ortenaukreis.

Der Fachtag wird finanziert aus Mitteln des AK Opferberatung im Ortenaukreis.

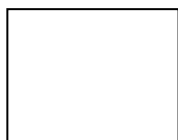


Kinder und häusliche Gewalt
Kinder als Betroffene von Gewalt zwischen ihren Eltern
Fachtag am 18. April 2018
im Landratsamt in Offenburg

Anmeldung bitte per Post zurücksenden
oder per Telefon, Fax oder Mail an:

Telefon 0781 805-9769
Fax 0781 805-9520
E-Mail kerstin.steinert@ortenaukreis.de
Anmeldeschluss 12. März 2018

Landratsamt Ortenaukreis
Amt für Soziale und
Psychologische Dienste
Lange Str. 51
77652 Offenburg



- 09.00 Uhr** Ankommen bei Kaffee, Tee und Brezeln
- 09.30 Uhr** Begrüßung: Ullrich Böttinger, Leiter Amt für Soziale und Psychologische Dienste
- 09.40 Uhr** Einführung in den Fachtag
- 09.45 Uhr** Einführender Vortrag:
Gewalt in der Paarbeziehung der Eltern – Auswirkungen auf Kinder und Möglichkeiten von Unterstützung und Prävention
Referentin: Prof. Dr. Barbara Kavemann, SoFFI F., Berlin
- 11.00 Uhr** Impulsvortrag:
Möglichkeiten der traumapädagogischen Unterstützung von Kindern
Referentin: Martina Krauth, Dipl. Sozialpädagogin, Zentrum für Traumapädagogik, Welle gGmbH, Hanau
- 11.40 Uhr** Informationen über Netzwerke im Ortenaukreis zum Thema „Kinder und häusliche Gewalt“.
- 12.00 Uhr** Mittagspause
- 13.00 bis 14.30 Uhr** **Workshops**
- 14.45 Uhr** **Podiumsgespräch:** Ergebnisse aus den Workshops.
Leitfragen: Was wollen wir für den Ortenaukreis mitnehmen? Was sind die nächsten Schritte?
- 15.45 Uhr** Schlusswort

- WS 1: Kinder in der Kita als Betroffene häuslicher Gewalt zwischen ihren Eltern**
Mädchen und Jungen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, benötigen in der Kita eine tragfähige (Bindungs-)Beziehung und einen sicheren Ort, um ihre Erfahrungen zu verarbeiten und sich gesund weiter entwickeln zu können.
In diesem Workshop zielen fachliche Impulse und methodische Hinweise auf die Schaffung einer unterstützenden Kultur und Haltung, sowie auf konkrete Umsetzungsschritte des Kinderrechts auf eine gewaltfreie Erziehung.
Referentin: Karin Ehinger, Dipl. Sozialpädagogin und Erzieherin, Fachberaterin für die städtischen Kitas in Freiburg
- WS 2: Hilfreiches zum Führen von Elterngesprächen bei Hinweisen auf häusliche Gewalt in der Familie**
Mit Familien oder Eltern über häusliche Gewalt professionell zu sprechen, ist eine besondere Herausforderung.
In diesem Workshop erarbeiten wir mittels kurzer Simulationen, wie dies in wertschätzender Form gelingen kann. Dabei ist eine klare Kommunikation wichtig, um positive Veränderungen zu bewirken und die Kinder zu entlasten.
Referent: Bernd Thormann, Psychotherapeut, Lehr
- WS 3: Traumatisierte Kinder verstehen – halten – begleiten**
Kinder brauchen Erwachsene, die sie dabei unterstützen, sich ihrer Selbst wieder zu bemächtigen, die ihnen Halt, Sicherheit und Beständigkeit geben.
Gemeinsam erarbeiten wir, wie Sie die Kinder durch Ihre tägliche Arbeit unterstützen können.
Referentin: Martina Krauth, Dipl. Sozialpädagogin Zentrum für Traumapädagogik, Welle gGmbH, Hanau

- WS 4: „Sprich mit mir“ – Peer-Unterstützung bei häuslicher Gewalt**
Das Projekt „Sprich mit mir“ richtet sich an Mädchen und Jungen, die als peers von häuslicher Gewalt betroffene Kinder unterstützen und eine wichtige Brücke ins Hilfesystem sein können.
Im Workshop lernen die Teilnehmenden das Konzept der Schulworkshops kennen und bekommen Einblick in die verwendeten Methoden.
Referentin: Petra Sartingen, Diplompädagogin, Fachstelle mädchenstärkende Gewaltprävention der TIMA e.V., Tübingen
- WS 5: Gelingende Elternschaft nach häuslicher Gewalt – Wie können Eltern ihrer Verantwortung gerecht werden?**
Wenn es zwischen Eltern zu Gewalt kommt verlieren am Ende alle Familienmitglieder. Daher ist es besonders wichtig, mit beiden Elternteilen daran zu arbeiten, aus Gewaltspiralen aussteigen zu können und das System Familie zu stabilisieren.
Referent: Ralph Bölzner, Dipl. Psychologe, Psychologische Beratungsstelle, Baden-Baden
- WS 6: Kinder im Blick bei der polizeilichen Intervention in Fällen von häuslicher Gewalt**
Der Workshop befasst sich mit der Frage was Kinder, die häusliche Gewalt erleben, in Akutsituationen bei Polizeieinsätzen brauchen. Weiter wird aufgezeigt welche (Selbst-) Hilfen für Polizistinnen und Polizisten verfügbar sind.
Referent: Georg Forscht, Erster Polizeihauptkommissar und hauptamtlicher Psychosozialer Berater beim Polizeipräsidium Offenburg

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag „Kinder und häusliche Gewalt“ an.
Für die sechs Workshops ist die Teilnahme begrenzt.
Bitte geben Sie uns Ihren gewünschten Workshop mit Prioritäten an.

Ich melde mich für WS **an**

1. Ersatz WS

2. Ersatz WS

Vorname, Name

Institution

Postadresse

E-Mail

Telefon

